MELANCHTHON STADT BRETTEN

Internetadresse: http://www.bretten.de • e-mail: pressestelle@bretten.de
Rathaus Bretten, Zimmer 320 Redaktion: Franz Csiky Tel: 07252/921- 104
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Mitarbeit: M. Zanger, N. Morast Fax: 07252/921-122

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Bretten
Jahrgang 2010 - Nummer 1362
Donnerstag, 19. August 2010

Amtsblatt

Gedankenaustausch im Brettener Rathaus: OB Wolff und BM Leonhardt im Gespräch mit Patrick Meinhardt, MdB

„Mautflüchtige“, Probleme des Einzelhandels und die Situation des ländlichen Raums: Nur einige der Themen, die der mittelbadische Bundestagsabgeordnete Patrick Meinhardt bei seinem Besuch mit OB Martin Wolff und BM Willi Leonhardt diskutierte. Begleitet wurde er von Dr. Otto Hertäg, Vorsitzender des FDP-Landesfachausschusses Agrarpolitik, ländliche Räume und Verbraucherpolitik.

Oberbürgermeister Wolff gab aufschlussreiche Einblicke in die Brettener Stadtpolitik: Die Lage des Einzelhandels bleibe angespannt; nach dem Ankauf des Kaufhauses Schneider durch die Stadt suche man jetzt einen leistungsfähigen Investor. Die Wohnsituation hänge eng mit der Verkehrsproblematik in Bretten zusammen. Der auch durch illegale Umgehung von Mautgebühren anfallende Durchgangsverkehr sei eine erhebliche Belastung. Hiervon, so wurde man sich schnell einig, müsse man Bretten deutlich entlasten; OB Wolff präsentierte seine diesbezüglichen Überlegungen; auch die Brettener Agenda für seniorengerechtes Wohnen wurde in Details besprochen. Der Stutenseer Dr. Otto Hertäg hob zudem die Notwendigkeit hervor, die Menschen wieder für kleinere Ortschaften zu begeistern: Ziel der Politik müsse sein, nicht einseitig das Augenmerk auf die großen Ballungsgebiete zu fokussieren, sondern auch die Attraktivität der mittleren und kleinen Gemeinden und Städte zu erhalten und auszubauen.

Zum Thema Bildung konnte Patrick Meinhardt mit neuesten Informationen von Bundes- und Landesebene beisteuern, aber auch zahlreiche Anregungen aus der Kommunalpolitik mitnehmen, wie Lösungen bei der Nachmittagsbetreuung und den Ganztagesschulen. Die Bildungscard, so Meinhardt, sei an sich ein gutes Projekt, da sie gerade finanziell schwächeren Familien Bildungschancen sichere. Die Kosten dürfe man jedoch nicht auf die ohnehin schon stark belasteten Kommunen abwälzen.

Im Bild v.l.n.r.: Dr. Otto Hertäg, Patrick Meinhardt, MdB, OB Martin Wolff und BM Willi Leonhardt.

Umweltpreis der Stadt Bretten 2010 „Artenvielfalt sichern und erhalten“

Täglich verschwinden 150 Arten für immer. Auch direkt vor unserer Haustür – oft, weil sie einfach keinen Platz zum Überleben haben. Weltweit sind fast 16.000 Tier- und Pflanzenarten stark gefährdet, beinahe die Hälfte aller Schmetterlings- und mehr als 30 Prozent der Vogelarten in Europa sind bedroht.

Angesichts des rapiden Schwundes gewinnen unsere Gärten und Streuwiesen als Lebensraum für Insekten, Vögel, Kleinsäuger und bedrohten Pflanzenarten eine immer höher werdende Bedeutung. Nur eine große biologische Diversität ist der Gradmesser für eine gesunde Umwelt und eine intakte Natur.

Unter dem Motto „Stopp dem Artenverlust – Artenvielfalt erleben und erhalten“ vergibt die Stadt Bretten 2010 Umweltpreise.

Es winken Preise im Wert von 1.200 €. Die Preisverleihung findet am 12. September beim Naturerlebnistag statt.

Durchführung des Wettbewerbs:
Sie erfolgt durch das Amt Technik und Umwelt der Stadt Bretten. Eine Jury wird alle eingesandten Anmeldungen betrachten und bewerten.

Beteiligung am Wettbewerb:
Mitmachen können alle Eigentümer, Pächter, Schulklassen, Vereine, die Tieren und Pflanzen in ihren naturnahen Gärten oder Streuwiesen in Bretten oder in den Stadtteilen einen geeigneten Lebensraum bieten.

Die Bewerbung ist schriftlich an die Stadt Bretten, Amt Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, zu richten. Sie sollte aussagekräftige Unterlagen, Beschreibungen, Fotografien usw. enthalten. Einsendeschluss ist der 01.09.2010.

Auf den Spuren des Dichters und Theologen J. P. Hebel

Zum Gedenkjahr nach Hausen im Wiesental

Auf die Spuren des Dichters und Theologen Johann Peter Hebel, dessen Geburtstag sich 2010 zum 250. Mal jährt, begibt sich der Verein der Freunde und Förderer der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten am Samstag, dem 1. September 2010.

Ziel ist das Hebel-Museum in Hausen im Wiesental; Start der Exkursion ist um 7.30 Uhr vom Busparkplatz am Brettener Seedamm. Von dort aus führt die Tour zuerst zur Burgruine Rötteln bei Lörrach. Sie überragt das Wiesental.

Mit ihren zwei Türmen, den Mauern, Höfen, Brunnen und Fassade gilt sie als eindrucksvolles Beispiel mittelalterlichen Burgenbaus. In Zell besteht dann Gelegenheit zum Mittagessen, bevor das Hebel-Museum in Hausen besucht wird. Die Einrichtung ist im Besitz der Hausener Hebel-Stiftung; seit 50 Jahren ist das denkmalgeschützte Gebäude für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Besuch des Förder- und Freundeskreises gilt der zum Hebel-Jahr neu konzipierten Ausstellung, die die literarische Seite der vielseitigen Persönlichkeit in den Vordergrund rückt.

Nächste Station wird dann Badenweiler sein. Hier können die römische Badruine oder der Tschechow-Salon besichtigt werden. Die Rückkehr nach Bretten ist für 20 Uhr vorgesehen.

Im Reisepreis von 30 Euro sind die Busfahrt, Führungen und Eintritte eingeschlossen. Anmeldung nimmt bis 15. August 2010 die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten, Tel. 07252/9441-10, E-Mail: info@melanchthon.com entgegen.

Besuch in Brettens Partnerstadt Hemer

Viele Brettener besuchten schon die Landesgartenschau in der Partnerstadt Hemer. So folgten auch die Freien Wähler der Einladung ihrer Kollegen von der UWG zu einer Wochenendbegegnung.

Die Einstimmung geschah in der schönen Dorfkirche in Deilinghofen mit einer Führung durch den Dorfpfarrer Dr. Lohmann und einem Minikonzert (Orgel und Trompete).

Bürgermeister Esken empfing die Brettener dann ganz offiziell auf dem Gelände der LGS im Grohe-Forum und berichtete von der Schnelligkeit der Umsetzung, für die der Kauf der freigewordenen Bundeswehrflächen die Grundlage bildete.

Das Konzept, das geprägt ist von der Nachhaltigkeit ließ aufhorchen und neugierig machen. Es wurden Fragen zur Finanzierung gestellt. Schon jetzt ist klar, dass die veranschlagte Summe nicht ausreicht. Noch längst nicht klar ist, was mit den vielen Flächen nachher gemacht werden soll. Das Stadtbild hat sich sehr verändert. Viele Industriebrachen wurden abgetragen und erfuhren eine Neuordnung. In diesem Zusammenhang kam dann auch die Rede auf Hemers neuestem Investor. Ten Brinke Bertram baut in Hemer ein Fachmarktcenter mit den bekannten Namen als Ankermieter. BM Esken sprühte vor Überzeugung, dass die richtige Wahl getroffen wurde, und die Hemeraner Bevölkerung die Angebote nutzen werden, weil z. Z. sehr viel Kaufkraft ins benachbarte Iserlohn abfließen würde. Das bezweifelten mindestens einige Gemeinderäte, da das im Dezember eröffnete Edekacenter neben dem Rathaus, bislang nicht den Erwartungen entspricht. Der Mieter macht Verluste.

Dagegen wurde der Rundgang bei schönstem Wetter durch die LGS ein Gewinn für alle Sinne. Selbstverständlich wurde das Städtemosaik besucht, auf dem Bretten mit Glasstelen präsent ist. Wunderschöne Spielplätze und natürlich der Jübergturm, dessen filigrane Architektur viele Licht- und Einblicke zulässt, beeindruckten die Brettener.

Ein kleiner Stadtrundgang, auch zum Platz des neuen Fachmarktcenters, zeigte die schwierige Situation einer jetzt wieder zu befahrenden Fußgängerzone.

Eine Führung durch Hemers Heinrichshöhle, dem Eingang zum Felsenmeer, und der Besuch der Luisenhütte, in der ehemals Eisenerz geschmolzen wurde – ein sogenanntes Industriedenkmal, standen am letzten Tag noch auf dem Programm.

Hey Kids aufgepasst!

Bei folgenden Veranstaltungen des Kinderferienprogramms sind noch wenige Plätze frei:

- Gestalten mit Speckstein, 20.08., 21.08., 24.08., 25.08., 26.08., 27.08., 28.08.10 ab 5 Jahren, 11,50 Euro
- Hier kommt Lola, 20.08.10 ohne Altersbeschränkung, 3,00 Euro
- Kart Schnuppertraining, 21.08.10 ab 8 Jahren, 15-17 Uhr, 7,50 Euro
- Kerzenwerkstatt, 26.08.10 oder 30.08.10 ab 5 Jahren, 7,50 Euro
- Rettungsschwimmen, 27.08.10 ab 10 Jahren, 3,50 Euro
- Verkehrstraining in Mini-Autos, 27.08.10 ab 7 Jahren, 4,50 Euro
- Teufelskicker, 27.08.10 ohne Altersbeschränkung, 3,00 Euro
- Kinderzelten, 28.08.10 ab 7 Jahren, 16,50 Euro
- Perlenschmuckbasteln, 01.09.10, ab 5 Jahren, 11 – 13 Uhr, 9,50 Euro
- Basketball-Sommerlager, 30.08.-03.09.10 ab 4 – 15 Jahren, 6,50 Euro bzw. 11,50 Euro
- Malen und Gestalten mit Acrylfarbe, 02.09.10, 21,50 Euro
- Drachenzähmen leicht gemacht – 3D Film, 03.09.10 ohne Altersbeschränkung, 6,00 Euro
- Umgang mit dem Hund, 04.09.10 ab 5 Jahren, 1,50 Euro
- Wir basteln Handpuppen, 08.09.10, ab 7 Jahren, 14,50 Euro (inkl. Materialkosten)
- Marionettenwerkstatt 08.09.10 ab 8 Jahren, 19,50 Euro
- Kinderspielnachmittag in Büchig, 11.09.10, ab 6 Jahren, 1,50 Euro
- Naturerlebnistag, 11.09.10, ohne Altersbeschränkung, kostenlos

Außerdem bieten wir zusätzlich einen kostenlosen Kinderflohmarkt am 03.09.2010 auf dem Marktplatz von 10.00 - 12.30 Uhr für Kinder ab 6 Jahren an.

Bei Interesse meldet euch bitte beim Amt Kultur und Bildung, Frau Fleischmann, Telefon: 921-423.

Verkehrshinweise

Sperrung B 35-Einmündung zur B 293

Wegen Bankettarbeiten im Bereich der Abbiegespur zur B 293 (Umgehung Gölshausen) wird am Samstag, dem 4.09.2010 ab ca. 7.00 bis ca. 20.00 Uhr der Einmündungsbereich zur B 293 für den Verkehr voll gesperrt. Der Verkehr aus Richtung Heilbronn kommend zur Innenstadt bzw. zur B35 ist hiervon nicht betroffen. Die Zufahrt aus Richtung Innenstadt zur B35 ist ebenfalls möglich. Die Umleitung in Fahrtrichtung Heilbronn erfolgt im Zeitraum der Sperrung über den Stadtteil Gölshausen. Hierzu werden in der Eppinger Straße zwischen der Herderstraße und der Römerstraße absolute Halteverbotszonen eingerichtet.

Sperrung der Weißhofer Straße / Pforzheimer Straße

Aufgrund des 28. Marktplatzfestes „Treffpunkt Europa“ wird die Weißhofer Straße / Pforzheimer Straße am Sonntag 19.09.2010 zwischen 07.00 Uhr bis ca. 22.30 Uhr ab der Einmündung der Sporgasse für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs in Richtung Pforzheim erfolgt über die Sporgasse – Engelsberg – Am Gottesackertor - Wilhelmstraße

Sprechstunden

GIB-Sprechstunde

Am Mittwoch, 25. August 2010 findet von 16.00 bis 19.00 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252 921-231 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

(Weitere Sprechstunden auf Seite 3 des Amtsblattes)

„Bretten live“: 20. bis 22. August 2010

Tagesticket 4 Euro; Golden-Card (3 Tage) 9 Euro
Die Tickets sind in der Tourist-Info,
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten erhältlich!
Programm auf Seite 4 des Amtsblattes

Im Schweizer Hof: Ausstellung „Glauben im Kraichgau. Eine Landschaft im religiösen Wandel“ - bis 17. Oktober 2010

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 – 17 Uhr. Führungen von Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung 07252 / 583710. Eintritt frei.